



Zwei Köche verderben den Brei!

Da sieht man es wieder einmal genau,
 Zwei Köche verderben den Brei doch immer!
 Zwei Bauherrn aber verderben den Bau;
 Und das ist noch schlimmer.

Wie sich nun heute der Streit entspann?
 Je nun, das läßt sich so schnell nicht sagen.
 Das aber weiß ich: der Heinz fing an;
 Der wollte die Kirche ums Scheunthor tragen.

Das mußte den Hansel, den braven Schatz,
 Natürlich in seiner Ehre kränken.
 „Die Kirche gehört auf den Kirchenplatz!“
 Sprach er. — Das kann man ihm nicht ver-
 denken.

Nun aber war das von ihm nicht fein:
 Er fuhr wie ein Sturm auf die Stadt herüber
 Und packte die Plätze und Häuserreihn
 In die alte Schachtel, kopfunter, kopfüber.

Zwei arme Hüttchen und eine Kuh
 Ließ er dem trauernden Wertgenossen
 Und wandte sich Schwesterchens Puppen zu.
 Da sind natürlich viel Thränen geflossen.

„Du wärst mein Bauherr! — Das nennt der
 baun!

Da spiel' ich doch lieber mit Miezens Puppe!“
 Da kann man's nun wieder 'mal deutlich schaun:
 „Zwei Köche verderben die schönste Suppe!“

